

## Arbeitsplan 2018/2019

GewAbfV, VerpackG, MantelV, ElektroG, AbfKlärV werden im vor uns liegenden Zeitraum hohe Anforderungen an die Mitglieder unseres Verbandes stellen.

Es geht vor allem um die verstärkte Erfassung/Rückgewinnung von Metallen, hochwertigen Kunststoffen, Phosphor sowie um das Erreichen anspruchsvoller Recycling- und Substitutions-Quoten sowie die Schaffung von Märkten für Recyclingprodukte.

Der LVR Sachsen e. V. wird sich für eine deutliche Qualifizierung des Vollzugs im Freistaat Sachsen einsetzen.

Dialog und Kooperation mit Partnerverbänden, Politik und Behörden werden fortgesetzt und intensiviert.

Angestrebt werden dabei im Besonderen Gespräche mit der Landesdirektion und mit Vollzugsbehörden der Kommunen u. Landkreise.

Seminare, Problemdiskussionen, Workshops werden in bewährter Form gestaltet  
Themenvorschläge:

- Verpackungsgesetz und Sortierprozesse
- Abfallrecht vs. Chemikalienrecht und Ende der Abfalleigenschaft
- Phosphorrückgewinnung
- Restabfallverwertung in Ballungszentren

Die vorliegenden Ergebnisse des „Branchenbildes“ sollen der Feststellung von Entwicklungspotenzialen dienen.

Gegenüber der Öffentlichkeit müssen wir die wirtschaftliche Bedeutung der Kreislaufwirtschaft in Sachsen sowie die Struktur und Leistungsfähigkeit der Branche deutlicher darstellen und dazu verstärkt Kontakte zu den Medien suchen und nutzen

Die Unternehmen und der Verband werden Möglichkeiten der Teilnahme an der Fachmesse Gefahrgut/Gefahrstoff sowie für die Gestaltung einer mitteldeutschen Konferenz-Messe ("Kreislaufwirtschaftstage") prüfen.

Erforderlich sind verstärkte Aktivitäten zur Sicherung des Fachkräftebedarf.  
Dies betrifft vorrangig die Vermittlung von Ausbildungsverträgen und die Werbung für die Teilnahme an Meisterkursen.

Für die genannten Aufgaben werden wir die fachlichen Potenziale des wissenschaftlichen Beirates nutzen

Die bereits 2015 von Herrn Prof. Dr. Gräbner unterbreiteten und im Mai dieses Jahres präzisierten Vorschläge behalten für den LVR Sachsen e. V. ihre Bedeutung:

1. Wiederverwendbarkeit
2. Reparatur
3. Kampf gegen geplante Obsoleszenz
4. Grenzen des Recyclings
5. Industrie 4.0 und Konsequenzen für das Recycling
6. Tendenzen des Leichtbaus und Konsequenzen für das Recycling
7. Kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe
8. Untersuchungen zu kumuliertem Energieaufwand KEA
9. Untersuchungen zu kumuliertem Rohstoffaufwand KRA

*9. Mai 2018/update 6. Juli 2018*